

**HP Kirsten-Schmidt**

Fortbildungsbeauftragter  
& Klausuren Beatenberg

Mittelstraße 6  
64521 Groß-Gerau  
Tel: 06152 - 82523  
K-S@ggg-hessen.de

Groß-Gerau, den 02.05. 2015

## Einladung zur 22. Klausurtagung in Beatenberg, Schweiz 26. – 30.09.2015

„Alternative Lernorganisation an Schulen  
gemeinsamen Lernens“  
Eine Klausurtagung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn sich wieder genug TeilnehmerInnen anmelden, organisieren die **GGG-Landesverbände Hessen und Saarland** eine weitere Klausur zum Institut Beatenberg nahe Interlaken. Die Plätze werden sofort nach dem Eingang der verbindlichen Anmeldung vergeben. Es können 32 Personen an der Klausur teilnehmen.

Die Akkreditierung der Fortbildung für hessische LehrerInnen wird beantragt. Die Kooperation mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien in Saarbrücken wird vereinbart.

Wir sind in den neunzehn Klausuren (mit bisher über 700 TeilnehmerInnen) und unseren **GGG**-Versammlungen zu der Überzeugung gekommen, dass eine grundsätzliche Neuorientierung des Lernens in der Schule erfolgen muss. Ziel- und ergebnisorientiertes Lernen mit Erfolg bildet den Fokus der neueren Überlegungen. Es gilt Lernsituationen zu schaffen und individuelle Lernprozesse so zu gestalten, dass jede Schülerin und jeder Schüler den für sie oder ihn besten Lern-Weg gehen kann. Ziel unserer Arbeit der nächsten Jahre ist, die derzeit noch einengenden formalen Vorgaben zu überwinden.

In den Klausuren im Institut Beatenberg haben wir uns nun mehrfach mit dem Konzept des kompetenzorientierten Lernens/ individuellen Lernens grundsätzlich beschäftigt, Teilaspekte genauer hinterfragt und dazu unterschiedlichste Adaptionen bearbeitet. Die TeilnehmerInnen haben bestätigt, dass sie erfolgreich für sich und ihre Schulen gearbeitet haben. Und das bezieht sich ausdrücklich auf alle Schulformen, von der Grundschule, über die Gesamtschule bis zu Beruflichen Schulen.

Individuelle Förderung für alle SchülerInnen ist nicht nur ein durch §3 HSchG verstärkter Auftrag der Schulen, sondern schon immer unser pädagogisches Anliegen gewesen. Die dazu gehörenden Aspekte - besonders eine auf individuelle Förderung ausgerichtete Lernorganisation - genauer zu betrachten, zu bearbeiten und handhabbar zu machen, ist unser Ziel.

Die Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit dem Institut Beatenberg laufen noch, Themen können sein:

- 1.) Individuelle Förderpläne (Standortbestimmungen/Förderdiagnose - persönlicher Lernplan auf der Grundlage von Kompetenzraster und Checklisten - strukturierte Materialien)
- 2.) Individuelle Zielführung/Verbindlichkeiten (Förderung von Verstehensprozessen/Nachhaltigkeit)
- 3.) Beratung/Hilfe zur Selbsthilfe/Interaktion/Modell LernCoaching/Rollen- und Funktionsverständnis
- 4.) Kommunikation (z.B. mit Eltern)/Agenda
- 5.) Vorbereitete Lernumgebungen/Organisationsmodelle 9/10

**Die Tagung wird von den TeilnehmerInnen bestimmt und gestaltet**, deshalb die Bit-ten/Fragen:

Wer kann/möchte

- ein weiteres Thema vorschlagen?
- etwas zu den Themen beitragen?
- evtl. auch eine Einführung geben oder eine Teilgruppe moderieren?

#### **ACHTUNG:**

- Es ist nur eine kurze allgemeine Einführung in das Schulkonzept Beatenberg vorgesehen, deshalb wird das Literaturstudium dringend allen empfohlen, die erstmalig mitfahren!
- Besonders bewährt hat sich, wenn von einer Schule mehrere Personen mit einem konkreten Arbeitsvorhaben mitfahren, z.B. Neugestaltung des kommenden Jahrgangs 5.

Die TeilnehmerInnen der bisherigen Fahrten gaben drei wichtige Rückmeldungen:

- der persönliche Gewinn bestand besonders in der sehr kritischen Reflexion des eigenen beruflichen Standorts und den daraus zu ziehenden persönlichen Konsequenzen
- die konkrete Umsetzung wird erheblich erleichtert, wenn mehrere KollegInnen einer Schule die Reise gemeinsam machen
- unterschiedliche Länder, sogar verschiedene Schulformen (von der Grundschule bis zu beruflichen Schulen) sind kein Hindernis, sondern eine Bereicherung

#### Anreise

Auf mehrfachen Wunsch, insbesondere der nichthessischen TN, erfolgt die Anreise im Herbst individuell. Wir werden laufend die angemeldeten TN-Listen verschicken, damit Fahrgemeinschaften (Auto oder Bahn) gebildet werden können.

Ort: Institut Beatenberg, Waldegg, CH-3803 Beatenberg, Schweiz

### Unterbringung

In der Schule mit vier Übernachtungen in DZ in den Zimmern der SchülerInnen, Frühstück, Mittagessen, Abendessen (außer Abendessen MO). Es stehen nur wenige EZ zur Verfügung.

Am MO Nachmittag ist keine Arbeitsphase vorgesehen, es können Exkursionen nach Beatenberg, Interlaken, Thun, auf einen Berg o.ä. unternommen werden (Abendessen unterwegs).

### Kosten

345 Euro (wegen der EURO-Schwäche: vorbehaltlich der Euro bleibt stabil)  
(GGG-Mitglieder 295 Euro; EZ-Zuschlag 40 Euro)

### Leitung und Organisation

Hans-Peter Kirsten-Schmidt; Ingrid Burow-Hilbig; Klaus Winkel

### Referenten

Andreas Müller und Lehrkräfte vom Institut Beatenberg

**T!**

**30.06.2015**

Anmeldung *bitte nicht an die Geschäftsstelle, sondern*  
schriftlich/per E-Mail an Hans-Peter Kirsten-Schmidt (s. Anmeldeschein)

#### **und zwingend:**

#### **Einzahlung von 155,-Euro auf das Konto**

Hans-Peter Kirsten-Schmidt

Sparda-Bank Hessen eG

BLZ: 500 905 00


Kontonummer: 1504816856

IBAN DE56 5009 0500 1504 8168 56

BIC GENODEF1S12

Stichwort: Beatenberg 20

Von der Anmeldegebühr werden die festen Kosten bezahlt. Wer kurzfristig absagt, kann nur bei Ersatz die Kosten zurückerhalten.

 **Restzahlung bis 01.09.2015** oder auch gleich alles. Es kann nur insgesamt an der Klausur teilgenommen werden.

Da es schon einige Anmeldungen und weitere InteressentInnen gibt, wird geraten, die Anmeldung schnell vorzunehmen.

Wir hoffen sehr, dass sich wieder eine gute, kreative und fröhliche Runde zusammenfindet. Die TeilnehmerInnen erhalten per Mail dann weitere Informationen.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

*Ingrid Burow-Hilbig*

*Hans-Peter Kirsten-Schmidt*

*Dr. Klaus Winkel*

Anlage:  
Anmeldeformular